Österreichischer Technologie-Export zur Sicherstellung einer sauberen Luft. AIT & Umweltbundesamt

21.04.2011

Mit dem Ziel, zukünftigen Generationen eine saubere Umwelt zu ermöglichen, entwickeln ExpertInnen des AIT Austrian Institute of Technology modernste IKT-Technologien, um Luft, Wasser, Wetter und viele weitere wichtige Faktoren permanent erfassen und evaluieren zu können. Auf diese Weise werden gesundheitsgefährdende Luftschadstoffe wie beispielsweise Feinstaub rascher erkannt und entsprechende Maßnahmen zur Reduktion eingeleitet. In Zusammenarbeit mit dem österreichischen Umweltbundesamt wurde diese AIT-Technologie nun international verfügbar gemacht.

Das AIT Austrian Institute of Technology besitzt langjährige Erfahrung bei der Entwicklung von Technologien zur Analyse unserer Umwelt. Dabei arbeitet es im Bereich Umwelttechnologie seit vielen Jahren erfolgreich mit dem österreichischen Umweltbundesamt zusammen. Die ExpertInnen im AIT Safety & Security Department entwickelten Systeme zur Livemessung von Umwelteinflüssen, die etwa Zusammenhänge zwischen Verkehrsaufkommen und Umweltbelastung aufzeigen und hinsichtlich der Planung zukünftiger Straßen als Entscheidungsgrundlage für ExpertInnen dienen. Darüber hinaus wurde eine Technologie entwickelt, die auf Basis von bestehenden Emissionsdaten aus aktuellen Messungen Umwelt-Szenarios vorberechnen, um daraus Anhaltspunkte für die zukünftige Städte- und Verkehrsplanung abzuleiten.

Das österreichische Umweltbundesamt hilft hier, bei den verschiedenen Stakeholdern das Bewusstsein für die Notwendigkeit einer Zusammenführung von Umweltdaten zu schaffen. Dadurch sind die AIT-Umweltsysteme heute bereits beinahe österreichweit im Einsatz. „In einfachen Informationen über die Umwelt steckt viel komplexes technisches Know-how, fachliche Expertise und langjährige Erfahrung“, erklärt Umweltbundesamt-Geschäftsführer Georg Rebernig. „Für einen modernen ganzheitlichen Umweltschutz in Europa sind kontinuierliches Umweltmonitoring und Umweltdatenmanagement wesentliche Voraussetzungen.“

Im nächsten Schritt werden die AIT-Umwelttechnologien nun auch international verfügbar gemacht. In Kooperation mit dem Softwareentwicklungspartner InfoLogica in Sofia, wurden die vom österreichischen Umweltbundesamt zur Erfassung und Auswertung von Luftqualitätsdaten verwendeten AIT-Technologien nun an die Bulgarian Executive Environment Agency (ExEA) lizenziert. Dadurch wird die Beurteilung der Bulgarischen Luftgütesituation nach den neuesten EU-Standards ermöglicht und die Datenbasis für das Bulgarische Luftgütemanagement entscheidend verbessert.

Das österreichische Umweltbundesamt und AIT leisten mit dieser Internationalisierungsinitiative einen wichtigen Beitrag für einen nachhaltigen Umweltschutz in einem neuen Mitgliedstaat der Europäischen Union.

Kontakt
Mag. (FH) Michael W. Mürling
Marketing and Communications
AIT Austrian Institute of Technology
Safety & Security Department
Tel.: +43 (0)50550 - 4126
Mobil: +43 (0)664 - 235 - 1747
E-Mail: michael.muerling(at)ait.ac.at
Web: www.ait.ac.at

Mag. Michael H. Hlava
Head of Corporate and Marketing Communications
AIT Austrian Institute of Technology
Tel.: +43 (0)50550 - 4014
Tel.: michael.hlava(at)ait.ac.at
Web: www.ait.ac.at

Umweltbundesamt
Mag.a Sabine Enzinger
Öffentlichkeitsarbeit/Public Relations
Mobil:+43-(0)664 - 966 - 8627
Tel.: +43-(0)1-313 - 04/5488
Fax: +43-(0)1-313 - 04/5400
E-Mail: sabine.enzinger(at)umweltbundesamt.at

Kooperation international

Quelle: AIT Austrian Institute of Technology GmbH

Redaktion: 21.04.2011

Länder / Organisationen: Österreich

Themen: Information u. Kommunikation, Umwelt u. Nachhaltigkeit, Wirtschaft, Märkte, Innovation

Zurück

Weitere Informationen